Artikel vom 22.03.2023 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 07:42 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/bio-stimulanzien-als-zusatzbeize-an-mais

Bio-Stimulanzien als Zusatzbeize an Mais?



Foto: Norbert Erhardt

Nach dem Wegfall von Maisbeizen auf Basis der Wirkstoffe Thiram und Methiocarb zur Aussaat 2020 steht die Beizausstattung beim Mais immer wieder im Fokus.

Aktuell kommt der Mais im konventionellen Anbau in der Regel mit Redigo M als breitem fungiziden Beizschutz in die Erde. Die Zulassung für Redigo M läuft bis zum 30. Juni 2024. Als insektizide Beize kommt noch Force 20 CS am Maissaatgut in Betracht. Force 20 CS ist in Deutschland nicht als Beizschutz an Mais zugelassen. Die Saatgutbehandlung erfolgt in einem EU-Mitgliedsland mit der entsprechenden Zulassung, von wo aus das gebeizte Saatgut EU-weit exportiert werden kann. Die Aussaat ist dann auch bei uns möglich. Die Zulassung des Beizmittels bezieht sich auf die Anwendung, was in diesem Fall der Beizvorgang, also die Saatgutaufbereitung ist. Aufgrund fehlender systemischer Wirkung lässt Force 20 CS keine Wirkung gegen Fritfliege erwarten. Auch ein Schutz gegen Drahtwürmer ist aufgrund des kleinräumigen Beizhofs wenn überhaupt nur eingeschränkt gegeben.

Mehr in LZ 12-2023 ab S. 24